

BMW liefert über zwei Millionen Autos aus

Die BMW Group hat im vergangenen Jahr mehr als zwei Millionen Fahrzeuge abgesetzt. Mit insgesamt 2 117 965 Automobilen (+7,9 %) der Marken BMW, Mini und Rolls-Royce (+7,9%) wurden so viele Einheiten wie noch nie verkauft. Im Dezember stieg der Absatz auf 215 217 Einheiten (+15,2 %).

Mini setzte im vergangenen Jahr 302 183 Fahrzeuge (-0,9%) ab. Der Absatz von Rolls-Royce erreichte 2014 mit weltweit 4063 verkauften Einheiten (+11,9%) zum fünften Mal in Folge einen Bestwert. BMW erzielte auch bei den Motorrädern im vergangenen Jahr mit über 120 000 verkauften Maschinen (+7%) einen Höchstwert.

In Europa stieg der Absatz des Konzerns bis Ende Dezember auf 913 803 Einheiten (+6,4%). Der Heimatmarkt Deutschland konnte mit 273 433 Neuzulassungen um 1,7 Prozent zulegen. Der Absatz in Großbritannien kletterte im abgelaufenen Jahr um 8,4 Prozent auf 204 749 Einheiten, während in Frankreich insgesamt 67 449 Fahrzeuge (+5,3 %) verkauft werden konnten.

In Asien wurde 2014 ein Plus von 13,8 Prozent auf 656 395 Fahrzeuge verzeichnet. Im Dezember beliefen sich die Auslieferungen auf 61 295 Einheiten (+12,4%). Die Auslieferungen auf dem chinesischen Festland legten um 16,7 Prozent auf 455 979 Fahrzeuge zu. Auch in Korea stiegen die Verkaufszahlen mit 46 400 ausgelieferten Fahrzeugen (+17,3%) deutlich an.

In Nordamerika erzielte BMW einen Absatzzuwachs von 3,9 Prozent (481 056 Fahrzeuge). In den USA stiegen die Auslieferungen dabei um 5,3 Prozent auf 395 850 Einheiten.

Im mittleren Osten verzeichnete das Unternehmen mit 30 148 ausgelieferten BMW und Mini ein Plus von 22,6 Prozent. Im Dezember verzeichnete die Region einen Zuwachs von 30,4 Prozent auf 2511 Einheiten. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

BMW Group
